

## Anwendungsverfahren von Switch bei der Rebenpflanzguterzeugung

### Teil 1 Anwendung für Ppropfreben nach dem Ausschulen

Notfallzulassung vom 01. Dezember 2025 und bis zum 30. März 2026

Die vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) im **Zulassungsbescheid** vom 28.11.2025 festgesetzten **Anwendungsbestimmungen** und **Auflagen sind zu beachten und einzuhalten!**

#### Anwendungstechnik

1. Ppropfreben nach dem Ausschulen auf den Paletten mit 0,1 prozentiger Switch – Brühe absprühen (Rückenspritze o. ä.). Wurzeln mit Wasser gut befeuchten.
2. Ppropfreben sortieren, Wurzeln einkürzen, Trieb auf zwei bis drei sichtbare Augen zurückschneiden und paraffinieren. Ppropfreben bündeln.
3. Optional: Ppropfreben komplett in Wasser einlegen, um Boden abzuspülen.
4. Behandlungsoptionen:
  - a. Köpfe tauchen – Wurzeln einsprühen:  
Ppropfreben mit paraffinierten Köpfen in 0,1 prozentiger Switch – Brühe (Abb. 1) bis zum Wurzelansatz (zirka 20 Zentimeter Höhe) für zirka 4 Stunden eintauchen. Auffrischen der Switch – Brühe mit 0,035 Prozent (0,35 kg Switch in 1.000 Liter Wasser für 10.000 Reben). Nach 5-maligem Auffrischen ist eine neue Switch – Brühe anzusetzen. Wurzeln mit einer 0,1 prozentigen Switch – Brühe beidseitig absprühen (Rückenspritze o. ä.).



**Abb. 1:** Pflanzfertige Ppropfreben mit den paraffinierten Köpfen eingetaucht in einer 0,1 prozentigen Switch - Brühe.

b. Pfropfreben komplett mit Wurzeln tauchen:

Pfropfreben komplett mit Wurzeln in 0,07 prozentiger Switch – Brühe (Abb. 2) für zirka 4 Stunden eintauchen. Auffrischen der Switch – Brühe mit 0,035 Prozent (0,35 kg Switch in 1.000 Liter Wasser für 10.000 Reben). Nach 5-maligem Auffrischen ist eine neue Switch – Brühe anzusetzen. Sedimentierte Bodenrückstände sind nach jedem Tauchvorgang zu entfernen.

c. Pfropfreben komplett einsprühen:

Pfropfreben komplett mit den Wurzeln mit einer 0,1 prozentigen Switch – Brühe (Abb. 3) beidseitig absprühen (Rückenspritze o. ä.).

5. Anschließend die Pfropfreben in den Foliensack im Karton verpacken und im Kühlhaus lagern.



**Abb. 2:** Pflanzfertige Pfropfreben komplett mit den Wurzeln eingetaucht in einer 0,07 prozentigen Switch – Brühe.



**Abb. 3:** Pflanzfertige Pfropfreben komplett mit Wurzeln mit einer 0,1 prozentigen Switch – Brühe beidseitig einsprühen.

Anwendungs-, Reinigungs- und Spülflüssigkeiten dürfen nicht in Gewässer gelangen. Auch indirekte Einträge über die Kanalisation und Abläufe sind zu vermeiden.

Bildquellen: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz (DLR RP)